

01.06.2018

## **Bushaltestelle in Rheinallee wird barrierefrei**

Die Bushaltestelle Rheinallee Nord wird mit einem Kostenaufwand in Höhe von 16.000 Euro von Montag, 11., bis Freitag, 15. Juni 2018 barrierefrei ausgebaut. "Somit sind nahezu alle Haltestellen auf dem Fahrweg der Linie 77 barrierefrei. Denn bereits mit dem Ausbau der Lagerhausstraße wurden drei Bushaltestellen umgebaut, wobei die Haltestelle Lagerhausstraße als zusätzliche Haltestelle zur besseren Erschließung des Stadtteils sogar neu eingerichtet wurde. Gerade der Haltestelle Rheinallee Nord kommt eine besondere Bedeutung zu, da in unmittelbarer Nähe zwei Senioreneinrichtungen vorhanden sind", freut sich Bau- und Umweltdezernent Klaus Dillinger und kündigt an, dass das Programm zum barrierefreien Ausbau von Haltestellen stetig fortgesetzt wird.

Von den derzeit im Stadtgebiet vorhandenen circa 360 Bushaltestellen sind insgesamt rund 140 Haltestellen und damit fast 40 Prozent mit entsprechender Bussteighöhe und Blindenleitsystem barrierefrei ausgebaut. Da insbesondere die Haltestellen mit hohem Fahrgastaufkommen barrierefrei ausgebaut sind, ist davon auszugehen, dass rund 80 Prozent der Fahrgäste bereits heute einen barrierefreien Zugang zum ÖPNV haben. "Dies ist im Vergleich zu anderen Städten ein respektabler Wert", konstatiert Dillinger.

Darüber hinaus gibt es noch circa 170 Bushaltestellen, die zwar nicht alle Kriterien für eine Barrierefreiheit erfüllen, aber von mobilitätseingeschränkten Personen durch die Neigetechnik des Busses und ausklappbare Rampen nutzbar sind.

Während des Ausbaus der Haltestelle Rheinallee Nord wird der Verkehr einspurig an der Baustelle vorbeigeführt. Dadurch kann es in Fahrtrichtung Norden zu Behinderungen kommen. Die Verwaltung bittet die Verkehrsteilnehmerinnen und Verkehrsteilnehmer um Verständnis für die entstehenden Beeinträchtigungen.